

# **klimaaktiv mobil**

## **Förderprogramm für Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement**

### **Rad-Info-Nachmittag, Wiener Alpen**

Eva Seebacher  
komobile GmbH  
Krumbach, 14.10.2024

## klimaaktiv mobil...

- Klimaschutzinitiative und Förderprogramm des BMK zu klimafreundlicher Mobilität
- etabliertes Instrument mit umfassender Bewusstseinsbildungs- und Umsetzungskompetenz für den gesamten Mobilitätsbereich
- unterstützt Projektideen und ist Impulsgeber für klimafreundliche Mobilität basierend auf fünf Säulen: Beratung, Förderung, Bewusstseinsbildung, Aus- und Weiterbildung, Auszeichnung
- Strategische Kooperationen mit WKÖ, Städtebund, Gemeindebund, Bundesländern, großen Unternehmen u.v.a.





## Beratungsprogramme

Kostenlose Unterstützung bei der Entwicklung, Umsetzung und Fördereinreichung von Klimaschutzmaßnahmen für klimafreundliche Mobilität je nach Zielgruppe



## Förderprogramme

Förderungen für Unternehmen, Städte, Gemeinden, Verbände bei Fuhrparkumstellungen, Fuß- und Radverkehr, Mobilitätsmanagement und E-Mobilität



## Bewusstseinsbildung

Information zu den Vorteilen klimafreundlicher Mobilität: zu-Fuß-Gehen, Radfahren, Öffentlicher Verkehr, Spritspar-Trainings sowie alternative Fahrzeuge und Antriebe



## Aus- und Weiterbildung

Weiterbildungs- und Zertifizierungsmöglichkeiten: Jugendmobil-Coach, Spritspartrainer:innen, klimaaktiv mobil Fahrschulen, Fahrradtechniker:innen, u.v.m.

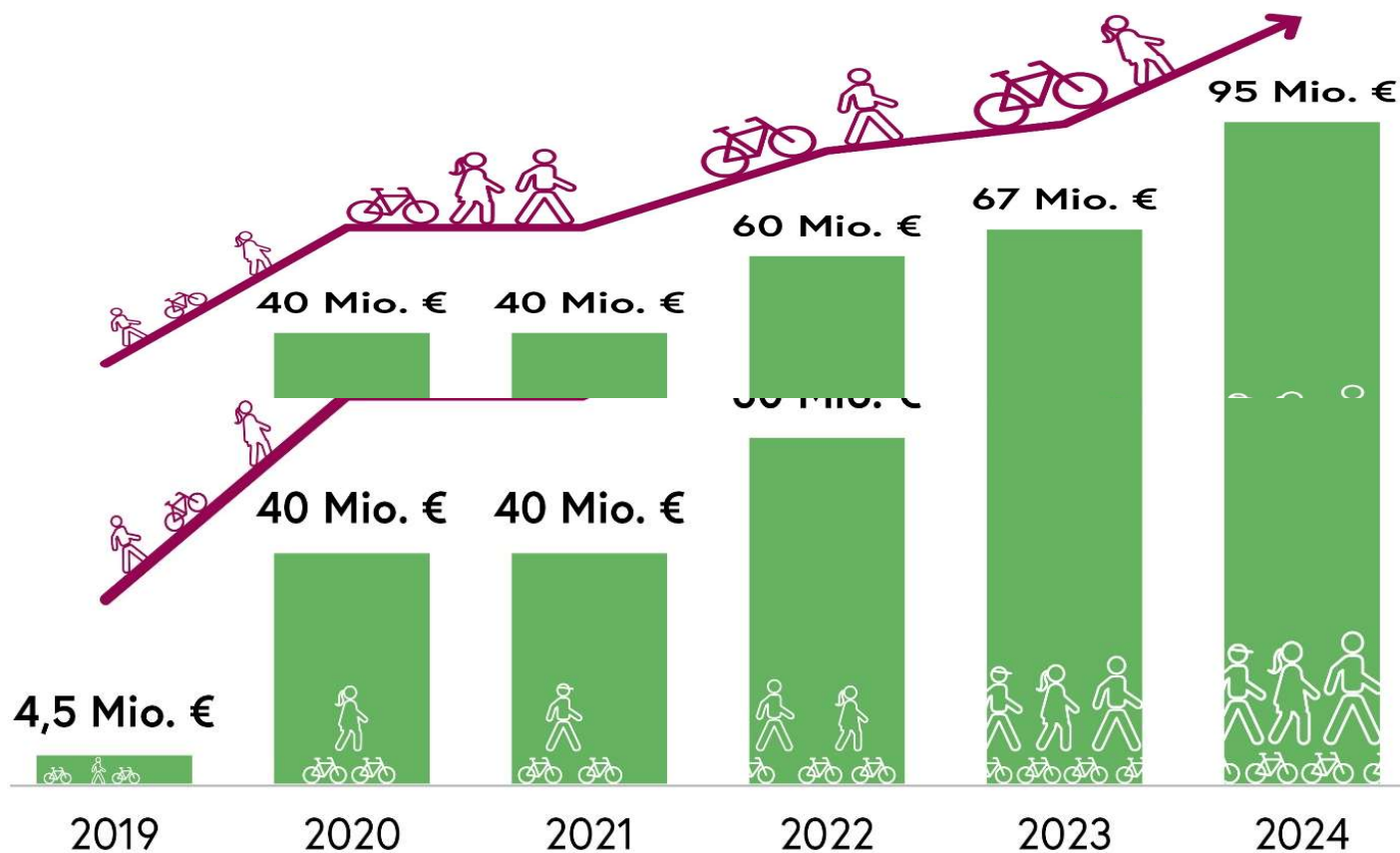


## Auszeichnung

Auszeichnung für Betriebe, Gemeinden und Verbände zum klimaaktiv mobil Projektpartner durch die/den Umweltminister/in



## klimaaktiv mobil Förderoffensive für Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement





## Vom Plan zur Wirklichkeit...

- Kostenlose Beratungsstelle → [www.klimaaktivmobil.at/kommunal](http://www.klimaaktivmobil.at/kommunal)  
*für alle Bundesländer, Städte, Gemeinden, Regionen,...*
- Kostenlose Beratungsstelle → [www.klimaaktivmobil.at/tourismus](http://www.klimaaktivmobil.at/tourismus)  
*für Tourismusdestinationen und -orte, Beherbergungsbetriebe, Freizeiteinrichtungen sowie Großveranstaltungen,...*
- Umfassende Informationsmaterialien zu klimafreundlicher Mobilität
- Aufzeigen von Fördermöglichkeiten + Vorbereitung von Einreichunterlagen  
*Erstellung des Mobilitätskonzeptes & Berechnung von Umwelteffekten*
- Abstimmung der Projektidee(n) mit der Förderabwicklungsstelle  
*Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)*



# Einreichprozedere Aktionsprogramm klimaaktiv mobil

## Zweistufige Projekte

Einreichung **VOR** Umsetzung

- Mobilitätskonzept inkl. Umwelteffektberechnung (Erstellt durch die Beratungsprogramme – kostenlos!)
- Die Förderung erfolgt im Rahmen des Klima- und Energiefonds und wird als **De-minimis Beihilfe\***, oder auf Basis der **AGVO\*\*** ausbezahlt (Beihilfegrundlage wird bei Beurteilung zugeordnet)

## Einstufige Projekte

Einreichung **NACH** Umsetzung

- **KEIN** Mobilitätskonzept erforderlich
- Vereinfachtes Verfahren mit Rechnung nach Umsetzung
- (bis zu 9 Monate nach Rechnungslegung)
- Die Förderung erfolgt im Rahmen des Klima- und Energiefonds und wird als **De-minimis Beihilfe\*** ausbezahlt.

\* **De-Minimis Verordnung:** Ein Unternehmen kann „De-minimis“ - Förderungen im Gesamtausmaß von 300.000 Euro innerhalb von drei Jahren zugesichert bekommen. Wird für wettbewerbsrelevante Projektvorhaben von Nicht-Wettbewerbsteilnehmenden sinngemäß angewandt.

\*\* **AGVO:** Die Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung bildet einen Rahmen, der es den Mitgliedstaaten ermöglicht, ohne jegliche Beteiligung der Europäischen Kommission Beihilfen für die Verbesserung des Umweltschutzes, die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit zu vergeben.

## Allgemeine Informationen zur Förderung

- Antragsstellung ausschließlich online: [umweltfoerderung.at](https://umweltfoerderung.at)
  - Zweistufige Projekte: Antragstellung **VOR** Vergabe / Beauftragung / Bestellung / Umsetzung
  - Einstufige Projekte: Antragstellung **NACH** Umsetzung (z.B. Ankauf der Räder)
- Investitionskosten + Kosten für Bewusstseinsbildung + Immaterielle Leistungen bis 10% der IK  
(Planungskosten, Konzeptkosten, Digitalisierung für die GIP, Studien, Gutachten, etc.)
- Kombination von Landesförderungen + Zweckzuschüssen aus KIP 2023 möglich
- **NETTO**-Kosten
- Eigenleistung für Gebietskörperschaften: 15 %

Einhaltung der  
Publizitäts-  
bestimmungen

## Was wird gefördert im Bereich Fahrrad?

- Radnetzausbauprogramme inkl. Radschnellverbindungen
- Radinfrastrukturprojekte
- Sharing-Modelle z.B. Bikesharing, Radverleih
- E-Fahrräder, (E-)Transporträder, (E-)Falträder
- Radabstellanlagen
- Klimafreundliche Veranstaltungsmobilität
- Einrichtung von bedarfsorientierten Mobilitätslösungen, Verkehrssystemen und Mikro-ÖV-Systemen (Wanderbus, Skibus, Rufbus etc.)



klimaaktiv  
mobil

 Klimaenergiefonds

**Leitfaden**  
Aktionsprogramm  
klimaaktiv mobil –  
Aktive Mobilität und  
Mobilitätsmanagement

Jahresprogramm 2024

Ein Programm des Klima- und Energiefonds  
der österreichischen Bundesregierung

Wien, März 2024

# Radnetzausbauprogramme





## Radnetzausbauprogramme – was wird gefördert?

- **Bauliche Maßnahmen**

*Radwege, Geh- und Radwege, Radschnellverbindungen, Radfahrstreifen, Fahrradstraßen, Radbrücken, Radabstellanlagen (mit E-Ladepunkte), Dauerzählstellen, Duschanlagen, Umkleideräume, Bauliche Maßnahmen für Verleihsysteme, Beleuchtung, Baumpflanzung, Rad-Service-Stationen*

*In Kombination dazu:*

- **Radverleihsysteme, Anschaffung von Fahrrädern, etc.**

- **Bewusstseinsbildende Maßnahmen**

*Ausbildungs-, Schulungs- und Weiterbildungsprogramme für Radverkehrsbeauftragte, Veranstaltungen, Public Awareness-Kampagnen, Informationsmaßnahmen für den Radverkehr, Radfahrkurse bspw. für Volkshochschulen, Bewerbungs- und Betreuungskosten für „Österreich radelt“, Radmotorikparks, Radspielplätze, etc.*

- **Immaterielle Leistungen bis 10% der förderfähigen Investitionskosten**

*Kosten für die Erstellung eines Radnetzausbauprogramms, Planungskosten inkl. Vorleistungen, Digitalisierungskosten für die GIP, Studien, Gutachten, Kosten für die Erstellung eines SUMP's oder Konzepts zur Klimaneutralität 2040 (einmalig max. 50%)*

– *Informations-, Wegweisungssysteme und Bodenmarkierungen (sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben)*



## Radnetzausbauprogramme – Fördervoraussetzungen

- Radnetzausbauprogramm + Maßnahmenliste + dazugehöriger pol. Beschluss
- Konzept zur mittelfristigen Evaluierung + Einrichtung einer Dauerzählstelle
- Mobilitätskonzept inkl. Berechnung der Umwelteffekte + Beschreibung der Maßnahmen
- Projekte mit 1 – 3 Jahren Umsetzungszeitraum

Förderschiene	Basis	Max. Zuschläge	Max. Fördersatz	Max. Förderung
Radnetzausbauprogramme	40%	10%	<b>50%</b>	120 Euro pro EW / Jahr
+ 5 % bei der Umsetzung von baulichen Maßnahmen zur Anbindung von ÖV-Haltestellen + 5 % bei der Umsetzung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen von mind. 0,50 Euro pro EW (und Jahr) + 5 % bei Einbeziehung weiterer Akteur:innen				

## Eigenschaften eines Radnetzausbauprogramms

- Gemeinsame überregionale/regionale/kommunale Radnetzplanung insbesondere im Zusammenschluss von mehreren Gemeinden, Bezirken oder eines Bundeslands. Planungen sollen nicht an Gemeinde-, Bezirks- oder Landesgrenzen „enden“.
- Quantitative und qualitative Ziele
- Messbarkeit / Darstellung des Erreichungsgrads der definierten Ziele
- Orientierung und Abstimmung der Radnetzplanung an bestehenden übergeordneten Planungen (z. B. Masterplan Radfahren) und Planungsebenen
- Planungshorizont von mindestens 3 Jahren

Für Städte /  
Gemeinden mit  
> 10.000 EW  
alleine möglich

## Beispiel – mögliche Inhalte eines Radnetzausbauprogramms

1. Projektgebiet (*mehrere Gemeinden, Stadtgebiet, Bezirksebene, Landesebene, etc.*)
2. Bestehende überörtliche Planungen (*kommunale Radstrategie 2016, Landesplanungen, Mobilitätskonzept 2019, etc.*)
3. Gemeindeübergreifende Radverkehrsplanung (*Zielnetz / Soll-Wegenetz, etc.*)
4. Planungshorizont (*kurz-, mittel-, langfristige Umsetzung, 3 / 5 / 10 Jahre, etc.*)
5. Sicheres Radverkehrsnetz (*baulich getrennte Infrastruktur, Markierungen, Tempo 30, etc.*)
6. Qualitative und Quantitative Zielsetzungen (*XY % mehr Radfahrende, bessere Anbindung von ÖV-Haltestellen, etc.*)
7. Konzept zur mittelfristigen Evaluierung (*Messbarkeit / Erreichungsgrad der definierten Ziele, Dauerzählstellen, etc.*)
8. Bauliche Maßnahmen (*inkl. Begleitmaßnahmen wie Beleuchtung, Baumpflanzung, Radabstellanlagen, etc.*)
9. Bewusstseinsbildung (*Ö-radelt, EMW, Öffentlichkeitsarbeit, Radspielplatz, Veranstaltung zur Radwegeröffnung, etc.*)
10. Maßnahmenliste (*Nummerierung MN 1 – MN 24, Beschreibung | €, €, €, €€€ | kurz-, mittel-, langfristige Umsetzung, etc.*)



# RADWEGEAUSBAU

Wien



© komobile GmbH

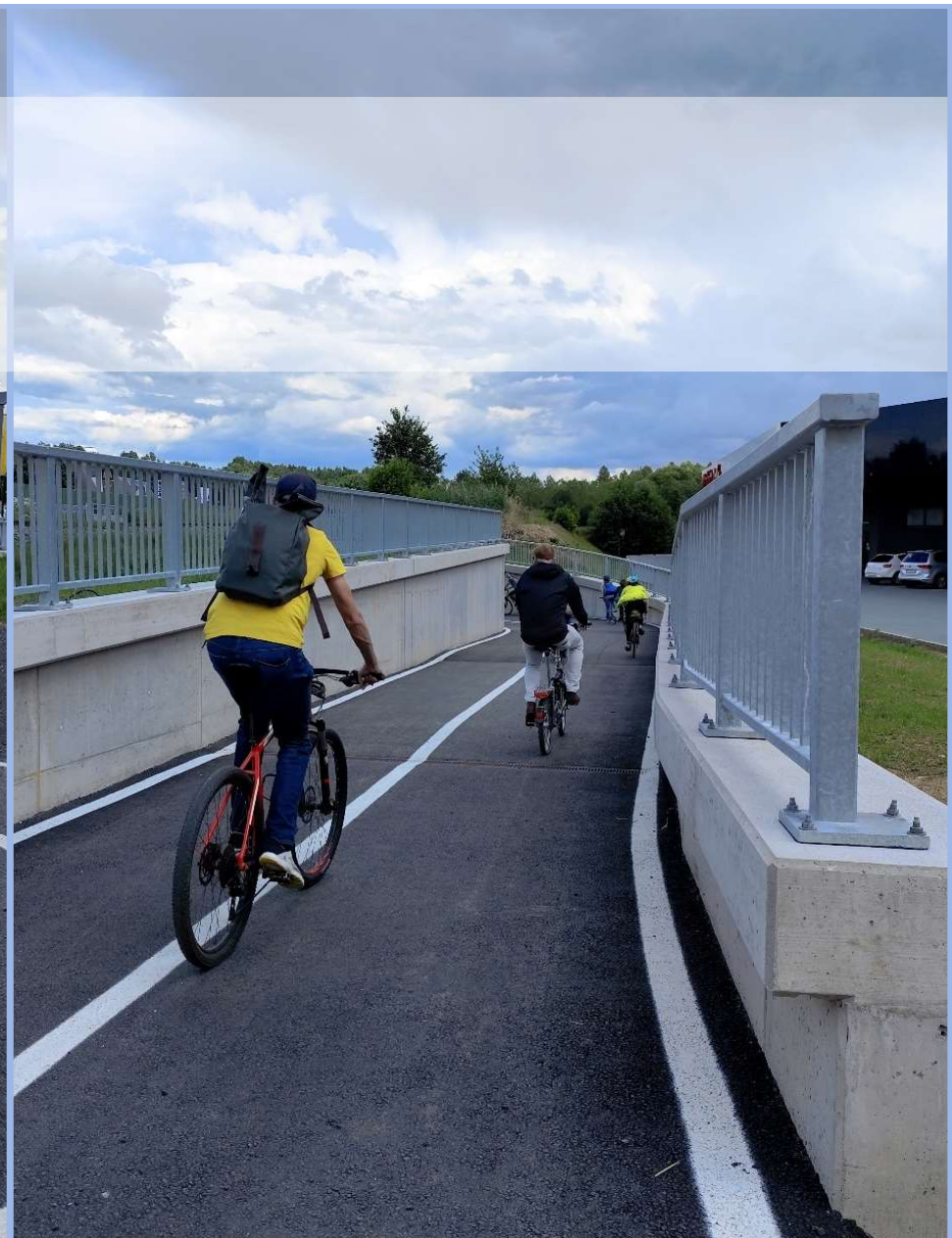
© Christian Fürthner, MA28





# RADUNTERFÜHRUNG

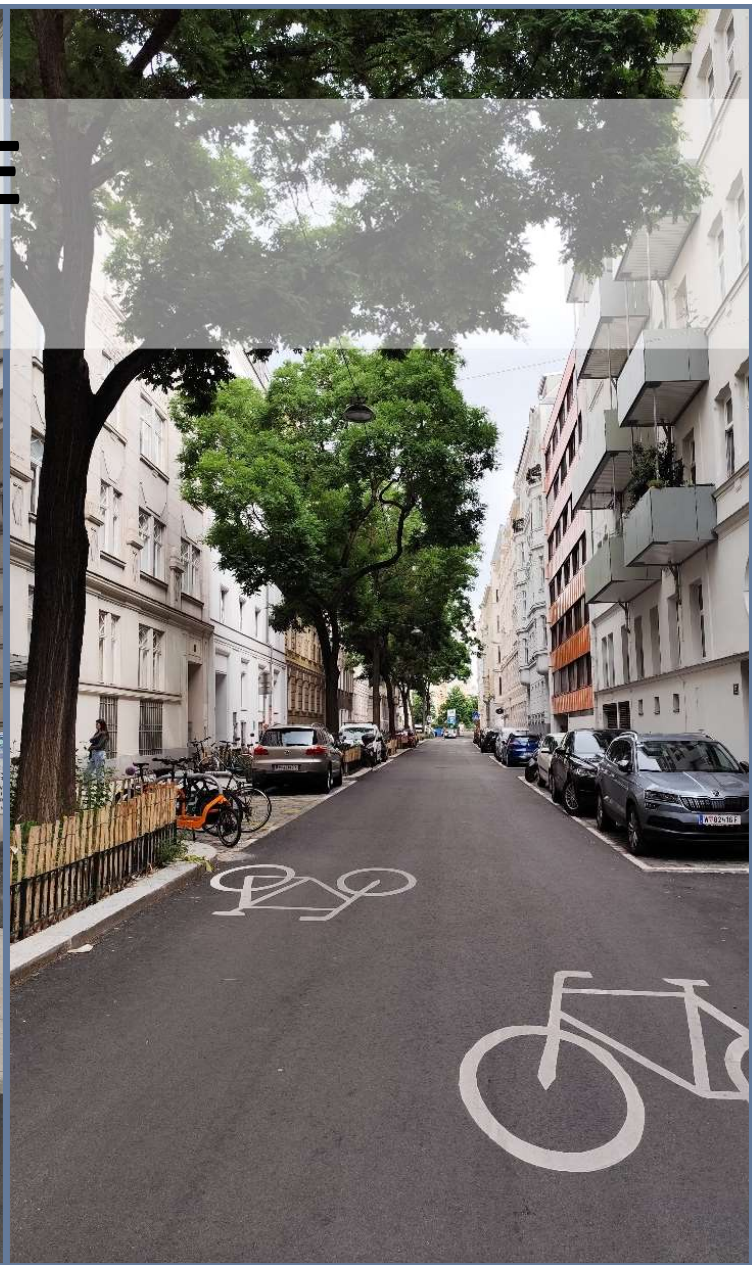
*Hartberg (ST)*





# KLIMAFITTE FAHRRADSTRASSE

*Pfeilgasse – 8. Bezirk (W)*





# Mobilitätsmanagement



## Mobilitätsmanagement – was wird gefördert?

- **Umweltfreundliche Personenmobilität**  
*Bike-Sharing, Car-Sharing, Radverleihsysteme, Mikro-ÖV, Bedarfsverkehre, Radabstellanlagen, Jobräder, (E-)Transport- und (E-)Falträder*
- **Kosten im Zusammenhang mit Radinfrastruktur**  
*(Geh- und) Radwege + Begleitmaßnahmen (z.B. Informationssysteme, Bodenmarkierungen, Zählstellen, Radabstellanlagen)*

*In Kombination dazu:*

- **Bewusstseinsbildende Maßnahmen**  
*Ausbildungs-, Schulungs- und Weiterbildungsprogramme, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Radfahrkurse bspw. für Kinder, Bewerbungs- und Betreuungskosten für „Österreich radelt“, Radmotorikparks, Radspielplätze, etc.*
- **Immaterielle Leistungen bis 10% der förderfähigen Investitionskosten**  
*Kosten für die Erstellung von Mobilitätskonzepten, Planungskosten inkl. Vorleistungen, Digitalisierungskosten für die GIP, Studien, Gutachten, vor-Ort Betreuung („Kümmerer“)*

Checkliste  
zur  
Einreichung  
auf S. 21

## Mobilitätsmanagement – Fördervoraussetzungen

- Mobilitätskonzept inkl. Berechnung der Umwelteffekte + Beschreibung der Maßnahmen

Förderschiene	Basis	Max. Zuschläge	Max. Fördersatz	Max. Förderung
Personenmobilität	20%	10%	30%	Umwelteffekt* / Pauschale
Radinfrastruktur	20%	10%	30%	Umwelteffekt**
Radinfrastruktur (+ EU-Mittel)	40%	10%	50%	

+ 5 % bei der Kombination von Maßnahmen  
+ 5 % bei der Umsetzung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen von mind. 0,50 Euro pro EW (und Jahr)  
+ 5 % bei Einbeziehung weiterer Akteur:innen

\* 750 Euro pro eingesparter Tonne CO<sub>2</sub>

\*\* 2.250 Euro pro eingesparter Tonne CO<sub>2</sub> + 6 Euro pro verlagertem PKW-km



# RADVERLEIH

*Kufstein – Ellmau (T)*







# RADWEGAUSBAU

*Andorf (OÖ)*

**RADINFRASTRUKTUR** LE 14-20  
**(Radweg Andorf-Erlau)**

Dieses Projekt wurde vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, dem Klima- und Energiefonds und der Europäischen Union unterstützt.

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie  
klimaaktiv  
EUROPEAN UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums  
aus dem Common Agricultural Policy der Europäischen Union



# GEH- UND RADWEGE

## Zell am Moos (S)



Brandstätt

1 - 3



**Geh- und Radweg**  
**Zell am Moos nach Haslau**  
*Verkehrsamt Z.A.Z. / Klimaschutzliche Maßnahme*

LE 14-20

Die Errichtung des Geh- und Radweges von Zell am Moos nach Haslau ist ein wichtiges und nachhaltiges Projekt der Gemeinde Zell am Moos, welches vor allem den Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer dient. Zusätzlich wird durch die Nutzung dieses Angebotes der CO2-Ausstoß verringert.

Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, dem Klima- und Energiefonds und der Europäischen Union unterstützt.

© Ausbauprojekt  
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Logo: klimaaktiv

Logo: LEADER

Logo: Europäische Union

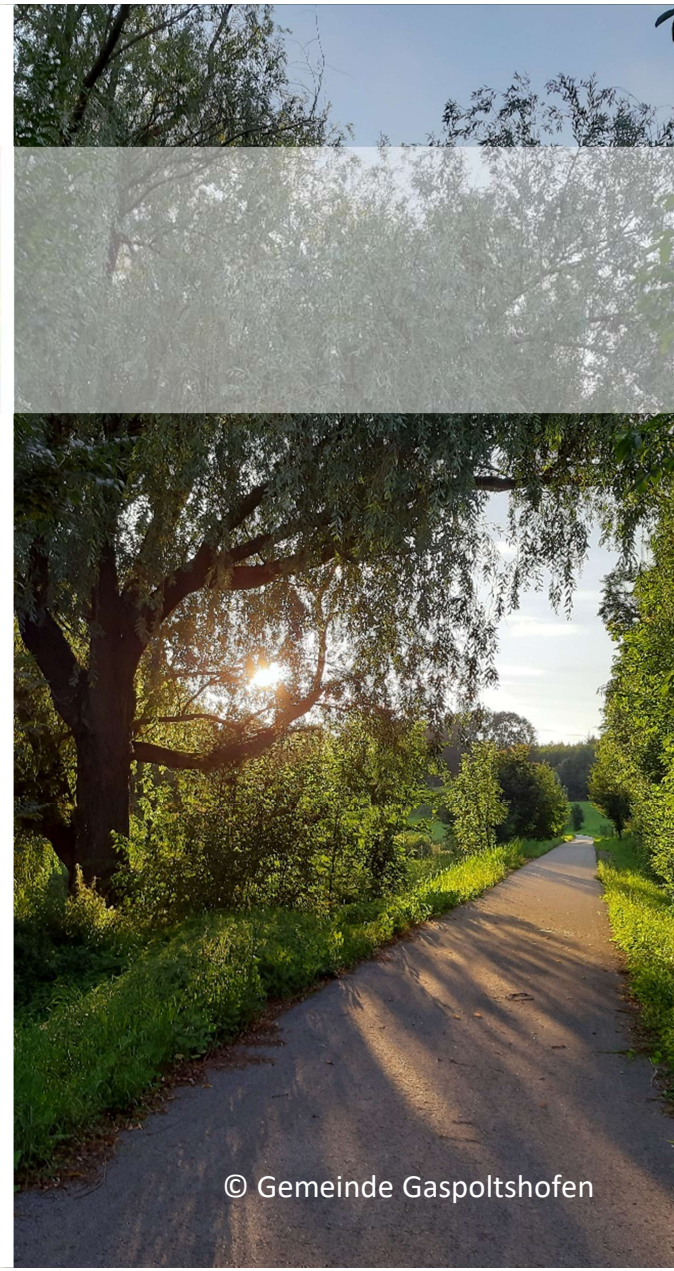
Logo: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Zur Kapelle





**HAAGER-LIES RADWEG**  
*Gaspoltshofen (OÖ)*



© Gemeinde Gaspoltshofen



# Radabstellanlagen







## Radabstellanlagen – Fördervoraussetzungen

- Stellplätze für mind. 10 Fahrräder – über den gesetzlichen Vorgaben förderbar  
*Hinweis: Gegencheck mit relevanten Baubescheiden, Bauordnungen, Gewerbevorschriften, etc.*
- mit E-Ladestationen: Nachweis von Strom aus ausschließlich erneuerbaren Energieträgern

Förderschiene	Pauschale	Max. Fördersatz
pro überdachten Abstellplatz (bei Neuerrichtung)	400 €	30%
pro Abstellplatz ohne Überdachung (z.B. in Gebäuden)	200 €	30%
pro E-Ladepunkt mit max. 5 kW	100 €	30%

- Sanierung von bestehenden Radabstellanlagen, bei Qualitätsverbesserung, ebenfalls förderbar

# RADABSTELLANLAGEN

*Wolfurt (V)*





# (E-)Transporträder, (E-)Falträder und E-Fahrräder



## (E-)Transporträder, (E-)Falträder, E-Fahrräder

Max. 9  
Monate nach  
Rechnungs-  
legung

### Fördervoraussetzungen

- Gewährung eines großen Fahrradservice oder ersatzweise drei Jahre Garantie *ausgewiesen auf der Rechnung*
- mit E-Antrieb: Nachweis von Strom aus ausschließlich erneuerbaren Energieträgern

Förderschiene	Pauschale	Max. Fördersatz
E-Transportrad, Transportrad	900 €	30%
E-Faltrad, Faltrad	500 €	30%
E-Fahrrad (ab mind. 5 Stück)	300 €	30%



Max. 9  
Monate nach  
Rechnungs-  
legung

## (E-)Transporträder, (E-)Falträder (für Private)

### Fördervoraussetzungen

- Gewährung eines großen Fahrradservice oder ersatzweise drei Jahre Garantie *ausgewiesen auf der Rechnung*
- mit E-Antrieb: Nachweis von Strom aus ausschließlich erneuerbaren Energieträgern
- Nachweis einer gültigen ÖV-Jahresnetzkarte bei Einreichung von (E-)Falträdern

Förderschiene	Pauschale	Max. Fördersatz
E-Transportrad, Transportrad	900 €	50%
E-Faltrad, Faltrad	500 €	50%



# FALTRÄDER *mit/ohne E-Antrieb*





© Peter Provaznik/Die Radvokaten

A group of five people are riding cargo bikes across a concrete bridge over a river. From left to right: a man in a dark jacket and red shirt on a black cargo bike with red panniers; a man in a blue jacket on a black cargo bike with a white pannier; a woman in a yellow jacket on a white cargo bike with a white pannier that has 'KLIMA' and 'LASTER' written on it; a woman in a white long-sleeved shirt on a white cargo bike with a black pannier; and a woman in a grey t-shirt on a black cargo bike with a blue pannier. The background features a lush green field, a line of trees, and a cloudy sky. The river below is calm and reflects the sky and the bridge.

# TRANSPORTRÄDER *mit/ohne E-Antrieb*

# Kommunales Investitionsprogramm 2023





## klimaaktiv mobil + KIP 2023

- Zweckzuschüsse bis max. 50% der Gesamtprojektkosten
- Zur Deckung von Eigenmittelanteilen verwendbar
- 1.000 Mio. Euro für Österreichs Gemeinden
  - 500 Mio. für Energiesparmaßnahmen §2
  - 500 Mio. für Investitionsprojekte §5
- Budget je Gemeinden auf Basis der Einwohner:innenzahl
- bis zu **100% Bundesfinanzierung** für aktive Mobilität!



# klimaaktiv mobil: Wir bauen aktive, klimafreundliche Mobilität aus!

Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und  
Regionen

## **komobile GmbH – Standort Gmunden**

Helmut Koch, Raphael Glück, Eva Seebacher, Daniela  
Hirländer

+43(0) 7612 70 911 - 13

**M** [kommunal@klimaaktivmobil.at](mailto:kommunal@klimaaktivmobil.at)

**W** [www.klimaaktivmobil.at/kommunal](http://www.klimaaktivmobil.at/kommunal)

Mobilitätsmanagement für Tourismus und Freizeit

## **komobile GmbH – Standort Wien**

Romain Molitor, Dietlinde Oberklammer, Marc  
Steinscherer

+43(0) 1 89 00 681

**M** [tourismus@klimaaktivmobil.at](mailto:tourismus@klimaaktivmobil.at)

**W** [www.klimaaktivmobil.at/tourismus](http://www.klimaaktivmobil.at/tourismus)

## Weiterführende Links 2024

- **klimaaktiv mobil** Programm – Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen  
<https://www.klimaaktivmobil.at/kommunal>
- Leitfaden Aktionsprogramm **klimaaktiv mobil** – Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement 2024  
<https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/16/Leitfaden-klimaaktiv-mobil-2024.pdf>
- Kostenlose Bereitstellung der klimarelevanten RVS über **klimaaktiv mobil**  
<http://www.fsv.at/shop/aqliste.aspx?ID=3156234c-555a-4b8c-8a24-bb156a19e866>
- Mobilitätsmanagement für Gemeinden – Umweltförderung bei der Abwicklungsstelle KPC  
(unter Mobilitätsmanagement finden Sie alle Unterkategorien zur Mobilität und E-Mobilität + Informationen zur Förderung)  
<https://www.umweltfoerderung.at/gemeinden>
- EU-Kofinanzierung aus ELER-Mittel – GAP Strategieplan Österreich 2023-2027  
<https://info.bml.gv.at/themen/landwirtschaft/gemeinsame-agrarpolitik-foerderungen/nationaler-strategieplan/gsp-genehmigung.html>
- Kommunales Investitionsprogramm 2023 (KIP)  
<https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/kommunales-investitionsprogramm.html>
- Broschüre „Wie wird meine Tourismusdestination nachhaltig mobil?“  
[klimaaktiv.at/service/](https://klimaaktiv.at/service/)
- Tourismus-Mobilitäts-Check  
[klimaaktivmobil.at/tourismusbilitaets-check](https://klimaaktivmobil.at/tourismusbilitaets-check)